

# PRESSEMITTEILUNG Messe 2014

## **2014 wird keine Messe PRETIOSA veranstaltet**

**Wien: Obwohl Österreichs einzige Fachmesse für den Uhren- & Schmuckfachhandel die Messe Pretiosa Vienna 2013 die besten Voraussetzungen hatte, war die Besucherfrequenz so dürftig, dass sich der Veranstalter entschlossen hat im Jahr 2014 mit der Messe zu pausieren.**

Trotz neuen Wunsch Standort der Branche in der „Messe Wien“ wurde die nun bereits 15. Messe „Pretiosa“ seitens des Fachhandels nicht zufriedenstellend angenommen. Über 100 Aussteller aus 9 Nationen zeigten ihre Neuheiten für das Weihnachtsgeschäft. Spannende Talkrunden und Vorträge sowie die Abendevents wurden den Fachbesuchern geboten, welche zur Freude des Veranstalters aus 17 Nationen zur Messe nach Wien angereist sind. Trotz des neuen Standortes und dem ausgereiften Konzept des Veranstalters war der Fachhandel aus Österreich - bis auf Wien mit 500 Fachbesuchern- eher dürftig vertreten. Wir haben den Geschäftsführer von Messen CMW zu einem Interview gebeten.

### Interview mit Peter Lindpointner / CEO von Messen CMW

**Herr Lindpointner wie ist das Resümee einige Monate nach der Messe?**

„Ich bin enttäuscht von der Besucherbeteiligung des österreichischen Fachhandels. Fraglich ist auch, warum ein wirklich großer Prozentsatz des Fachhandels einen Besuch Österreichs einziger Fachmesse für Uhren & Schmuck nicht nutzt. Natürlich ist die Pretiosa nicht mit den großen Messen in den Nachbarländern vergleichbar. Dennoch präsentieren sich auf einer Österreichischen Messe Firmen, die gerne mit dem österreichischen Fachhandel Geschäfte machen.“

**War der Standortwechsel nach Wien erfolgreich?**

„Wir haben dem langjährigen Wunsch der Aussteller und Besucher entsprochen und die Messe nach Wien übersiedelt. Es zeigt sich deutlich, dass hier in der Branche keine Einigkeit herrscht. Einige wollen eine Fachmesse in Salzburg, einige in Wien und andere fahren generell nur ins Ausland auf Messen. Rückblickend auf die letzten Jahrzehnte war die österreichische Fachmesse abwechselnd in Wien als Juwelia, später in Salzburg als Exposita und später wieder in Wien bis unter unserer Leitung die erste Diamonds in Mondsee veranstaltet wurde. Bei einer Neuauflage der Messe in Österreich stellt sich auf alle Fälle wieder die Standortfrage. Rückblickend kann man aber nur sagen, in Salzburg war die Besucherfrequenz wesentlich besser,..“

## **Verspüren Sie persönlich eine Ignoranz der Fachhändler?**

„Leider kann ich diesen Gedanken nicht verdrängen. Die Ignoranz vieler Fachhändler beschränkt sich leider nicht nur auf die Abstinenz auf Branchenmessen, sondern auch beim Thema Fortbildung, Ausbildung von Fachkräften und dem aufmerksamen Lesen von Fachmedien wie wir von den verschiedensten Branchensprechern erfahren haben.

Solange sich nicht die Mehrheit der Konzerne, Großhändler und Importeure einig ist, sich auf der Messe zu präsentieren und nicht bereits vor der Messe dem Fachhandel sensationelle Angebote anbieten, wird eine erfolgreiche Messe ein schwieriges Unterfangen. Wichtig wäre vor allem das sich die Branche endlich als Einheit sieht. Längst sind es nicht mehr die Branchenmitbewerber sondern andere Branchen wie Reisen, Handys, Tablettis die zum „Musthave“ geworden sind. Uhren- & Schmuck hat vor allem in der unteren und mittleren Preisklasse leider nicht mehr den Stellenwert wie vor 10 oder 20 Jahren.

## **Welche Vorteile hätte bzw. hat der Besuch einer Messe?**

„Ich bin der Meinung, dass es nicht ausreicht, sich als Fachhändler auf das Glück zu verlassen, dass der richtige Lieferant automatisch ins Geschäft kommt. Als Fachhändler unverwechselbar zu sein, individuelle Schmuckstücke für spezielle Kunden anzubieten und dadurch nebenbei Großteils eine wesentlich höhere Spanne zu haben, war vor einigen Jahren noch das Rezept der meisten Juweliere. Auch für die Zukunft, glaube ich, können viele Juweliere diesen Weg weiter gehen: Unverwechselbar und unabhängig zu sein und sich oder ihren eigenen Schmuck zur Marke zu machen und dadurch auch mehr Geld zu verdienen. Aber dazu gehört unter anderem die umfassende Brancheninformation auf Messen. Nicht zu vergessen: auf einer Messe hat der Fachhandel außerdem die Chance, sich mit Kollegen entsprechend auszutauschen. Diese Meinung vertrete ich vor allem als gelernter Uhren- & Schmuckfachhändler, wobei ich bis heute starke Verbindungen zum Fachhandel habe. Das wären eigentlich ausreichend viele Vorteile um einen Besuch zu rechtfertigen.“

## **Wie sieht die Zukunft der Messe aus?**

„Wir betreuen die österreichische & Uhren- & Schmuckfachmesse seit nun rund 15 Jahren unter verschiedensten Veranstaltern. Obwohl wir erst 2013 nun auch die Messerechte gekauft haben, haben wir uns aufgrund der gegenwärtigen Marktsituation und Wirtschaftslage entschlossen, dass wir 2014 keine PRETIOSA VIENNA veranstalten werden. Messen CMW hält am Thema aber weiterhin fest und wird den Markt entsprechend beobachten. Geplant ist eine Neuauflage der Messe, mit einem komplett überarbeiteten Konzept sobald es die Marktsituation wieder zulässt und die Branche eine Österreichische Fachmesse als „Musthave“ sieht.“

**Danke für das Gespräch.**

Mehr Informationen und Veranstalter:

Messen CMW - Peter Lindpointner GmbH  
T +43-(0)6232-6563, Fax: +43-(0)6232-6563 65  
[office@cmw.at](mailto:office@cmw.at), [www.pretiosa-vienna.com](http://www.pretiosa-vienna.com)